

Modulkatalog Sprachen für die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft – Business Administration und International Business Administration des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences vom 17.04.2013, zuletzt geändert am 21. Juni 2017

Hier: Änderung vom 22.11.2017

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 22. November 2017 die nachstehende Änderung des Modulkatalogs beschlossen.

Die Änderung des Modulkatalogs entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), zuletzt geändert am 18.10.2017 (veröffentlicht am 08.11.2017 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der FRA-UAS) und ergänzt sie.

Die Änderung des Modulkatalogs wurde durch das Präsidium am 30. Januar 2018 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

I. Änderung

1. Das Modul 16 Arabisch (A1) wird gestrichen.

2. Als Modul 16.1 wird das Modul Arabisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Modul 16.1: Arabisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Bachelor-Studiengang International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine (Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75%) an den sprachpraktischen Übungen)
Modulprüfung	Portfolioprüfung, bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%) 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.

Anlage zum Präsidiumsbeschluss RSO 715 am 30.01.2018

Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Erwerb erster grundlegender Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, an sehr einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung einfachster Ausdrücke und Sätze beizusteuern; • Fähigkeit, sehr einfache geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung einfacher erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; • Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder.
Inhalte des Moduls	<p>anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache, wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Einführung in die Schrift • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.); • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Arabisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

3. Als Modul 16.2 wird das Modul Arabisch (A1) neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Modul 16.2: Arabisch (A1)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Bachelor-Studiengang International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erste grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, erwerbbar durch das Modul Arabisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) oder durch vergleichbare Vorleistungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine (Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75%) und aktive Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen)
Modulprüfung	<p>Portfolioprüfung, bestehend aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%) 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.</p>
Lernergebnis/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen

Anlage zum Präsidiumsbeschluss RSO 715 am 30.01.2018

	<p>in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; • Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; • Ausbau des basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder
Inhalte des Moduls	<p>Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache, wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der vorhandenen Schriftzeichenkenntnisse • Ausbau der Kenntnisse der Phonetik und Intonation • grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten von Japan erkennen • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses und Anwendung von Lernstrategien • Ausbau des Wortschatzes • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Arabisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

4. Das Modul 17 Chinesisch (A1) wird gestrichen.

5. Als Modul 17.1 wird das Modul Chinesisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Modul 17.1: Chinesisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Bachelor-Studiengang International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der	Keine

Anlage zum Präsidiumsbeschluss RSO 715 am 30.01.2018

Modulprüfung	(Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75%) an den sprachpraktischen Übungen)
Modulprüfung	Portfolioprüfung, bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%) 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis/Kompetenzen	Erwerb erster grundlegender Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, an sehr einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung einfachster Ausdrücke und Sätze beizusteuern; • Fähigkeit, sehr einfache geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung einfacher erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; • Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über China.
Inhalte des Moduls	anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Einführung in die Schrift • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.); • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Chinesisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

6. Als Modul 17.2 wird das Modul Chinesisch (A1) neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Modul 17.2: Chinesisch (A1)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Bachelor-Studiengang International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erste grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, erwerbbar durch das Modul Chinesisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) oder durch vergleichbare Vorleistungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine (Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75%) und aktive Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen)

Anlage zum Präsidiumsbeschluss RSO 715 am 30.01.2018

Modulprüfung	Portfolioprüfung, bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%) 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; • Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; • Ausbau des basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über China
Inhalte des Moduls	Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der vorhandenen Schriftzeichenkenntnisse • Ausbau der Kenntnisse der Phonetik und Intonation • grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten von Japan erkennen • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses und Anwendung von Lernstrategien • Ausbau des Wortschatzes • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Chinesisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

7. Das Modul 18 Japanisch (A1) wird gestrichen.

8. Als Modul 18.1 wird das Modul Japanisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Modul 18.1: Japanisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Bachelor-Studiengang International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge

Anlage zum Präsidiumsbeschluss RSO 715 am 30.01.2018

Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine (Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75%) an den sprachpraktischen Übungen)
Modulprüfung	Portfolioprüfung, bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%) 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis/Kompetenzen	Erwerb erster grundlegender Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, an sehr einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung einfachster Ausdrücke und Sätze beizusteuern; • Fähigkeit, sehr einfache geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung einfacher erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; • Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan.
Inhalte des Moduls	anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Einführung in die Schrift • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.); • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Japanisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

9. Als Modul 18.2 wird das Modul Japanisch (A1) neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Modul 18.2: Japanisch (A1)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Bachelor-Studiengang International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	

Anlage zum Präsidiumsbeschluss RSO 715 am 30.01.2018

Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erste grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, erwerbbar durch das Modul Japanisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) oder durch vergleichbare Vorleistungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine (Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75%) und aktive Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen)
Modulprüfung	Portfolioprüfung, bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%) 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; • Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; • Ausbau des basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan
Inhalte des Moduls	Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der vorhandenen Schriftzeichenkenntnisse • Ausbau der Kenntnisse der Phonetik und Intonation • grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten von Japan erkennen • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses und Anwendung von Lernstrategien • Ausbau des Wortschatzes • Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Japanisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

10. Das Modul 19 Koreanisch (A1) wird gestrichen.

11. Als Modul 19.1 wird das Modul Koreanisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Modul 19.1: Koreanisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Bachelor-Studiengang International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine (Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75%) an den sprachpraktischen Übungen)
Modulprüfung	Portfolioprüfung, bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%) 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis/Kompetenzen	Erwerb erster grundlegender Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Koreanisch vollzogen werden können, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, an sehr einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung einfachster Ausdrücke und Sätze beizusteuern; • Fähigkeit, sehr einfache geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung einfacher erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; • Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Korea.
Inhalte des Moduls	anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten einfachen grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der koreanischen Sprache, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Phonetik und Intonation • Einführung in die Schrift • Elementarer Wortschatz für Alltagsgespräche (Informationen über die eigene Person, Begrüßung, Kennenlernen, Essen bestellen, etc.); • Einübung von einfachen Dialogen in Alltagssituationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Koreanisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

12. Als Modul 19.2 wird das Modul Koreanisch (A1) neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Modul 19.2: Koreanisch (A1)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft Bachelor-Studiengang International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende aller Studiengänge
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erste grundlegender Fertigkeiten und Kompetenzen, mit Hilfe derer ganz elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Koreanisch vollzogen werden können, erwerbbar durch das Modul Koreanisch (Einstiegskurs in das GER-Niveau A1) oder durch vergleichbare Vorleistungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine (Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75%) und aktive Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen)
Modulprüfung	Portfolioprüfung, bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%) 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Koreanisch vollzogen werden können, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; • Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; • Ausbau des basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Korea
Inhalte des Moduls	Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der koreanischen Sprache, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der vorhandenen Schriftzeichenkenntnisse • Ausbau der Kenntnisse der Phonetik und Intonation • grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten von Japan erkennen • Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses und Anwendung von Lernstrategien • Ausbau des Wortschatzes

	<ul style="list-style-type: none">• Formulierung von kurzen Sätzen, einfachen Notizen, Kurzmitteilungen und Briefen unter Berücksichtigung einfacher Zeitformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Koreanisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Artikel II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 1. April 2018 zum Sommersemester 2018 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den _____

Prof. Dr. Swen Schneider

Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Frankfurt University of Applied Sciences